



<https://blz.li/3q97>

FEUERWEHR LÖSCHT KLEINBRAND IN FLÜCHTLINGSUNTERKUNFT

Veröffentlicht am 21.05.2024 um 08:01 von Redaktion LeineBlitz

In der Nacht von Sonntag auf Montag, gegen 3.50 Uhr, wurde die Stadtfeuerwehr Hemmingen zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage in der Flüchtlingsunterkunft an der Heinrich-Herz-Straße in Hemmingen-Westerfeld alarmiert. Kurz nach dem Eintreffen der Feuerwehr am Einsatzort stellte sich heraus, dass es sich nicht um einen Fehlalarm handelt. Ein Trupp der Feuerwehr konnte im inneren des Objekts einen Kleinbrand als Ursache ausfindig machen. Es brannte ein Verpackungskarton. Da das Feuer noch nicht auf weitere Teile übergegriffen hat, konnten die Einsatzkräfte die Flammen mit einer Wasserflasche ablöschen. Anschließend belüfteten die Kräfte den verrauchten Bereich und kontrollierten den Brandherd



mittels einer Wärmebildkamera. Nach Abschluss aller Maßnahmen konnte die Feuerwehr die Einsatzstelle an einen Verantwortlichen übergeben. Zur Brandursache werden seitens der Stadtfeuerwehr keine Angaben gemacht. Für etwa 45 Minuten waren alle sechs Ortsfeuerwehren der Stadt Hemmingen mit insgesamt 68 Ehrenamtlichen auf elf Fahrzeugen im Einsatz. Auch ein Fahrzeug der Polizei war vor Ort.